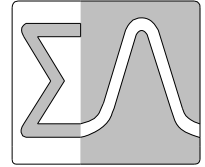


Erste koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten

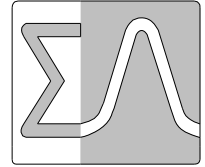
Ergebnisse, Erfahrungen, Perspektiven

Ulrike Schönfeld-Nastoll

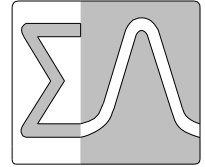




- Parallel zur EU-weiten Urban Audit Umfrage 2006 - „Lebensqualität in europäischen Städten“ - hat die KOSIS-Gemeinschaft gemeinsam mit dem VDST eine koordinierte Bürgerbefragung durchgeführt.
- Der eingesetzte Fragenkatalog zur Lebensqualität entspricht dem bei der EU-Befragung verwendeten Fragenmodul.
- An dieser Telefonumfrage beteiligten sich insgesamt 15 deutsche Städte. Die Finanzierung erfolgte jeweils aus städtischen Mitteln.
- Die Telefonumfrage wurde vom Markt- und Meinungsforschungsinstitut IFAK in Taunusstein durchgeführt.
- Eine Vereinbarung zwischen der GD Regio und der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit ermöglichte einen gegenseitigen Austausch der Einzeldaten beider Befragungsprojekte.



- Erstmalig sind damit nationale und europaweite Vergleiche der Lebensqualität in der eigenen Stadt mit allen 75 europäischen Urban Audit Städten möglich.
- Zusätzlich zum EU-weiten Urban Audit Fragenmodul haben sich 7 der 15 beteiligten Städte für die Aufnahme eines weiteren Fragenkatalogs zum Thema „Familienfreundlichkeit von Städten“ verabredet.
- Auch für dieses Thema kann ein interkommunaler Vergleich der Familienfreundlichkeit aus Bürgersicht vorgelegt werden.



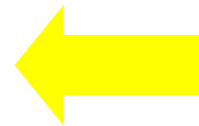
- **Urban Audit** Fragenmodul

Braunschweig
Bremen
Darmstadt
Dresden
Frankfurt am Main
Freiburg i. B.
Heidelberg
Koblenz
Köln
Konstanz
Nürnberg
Oberhausen
Saarbrücken
Stuttgart
Wiesbaden

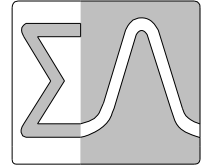
München
Berlin
Leipzig
Dortmund
Essen
Frankfurt a.d.Oder

- **Zusatzmodul:**
Familienfreundlichkeit

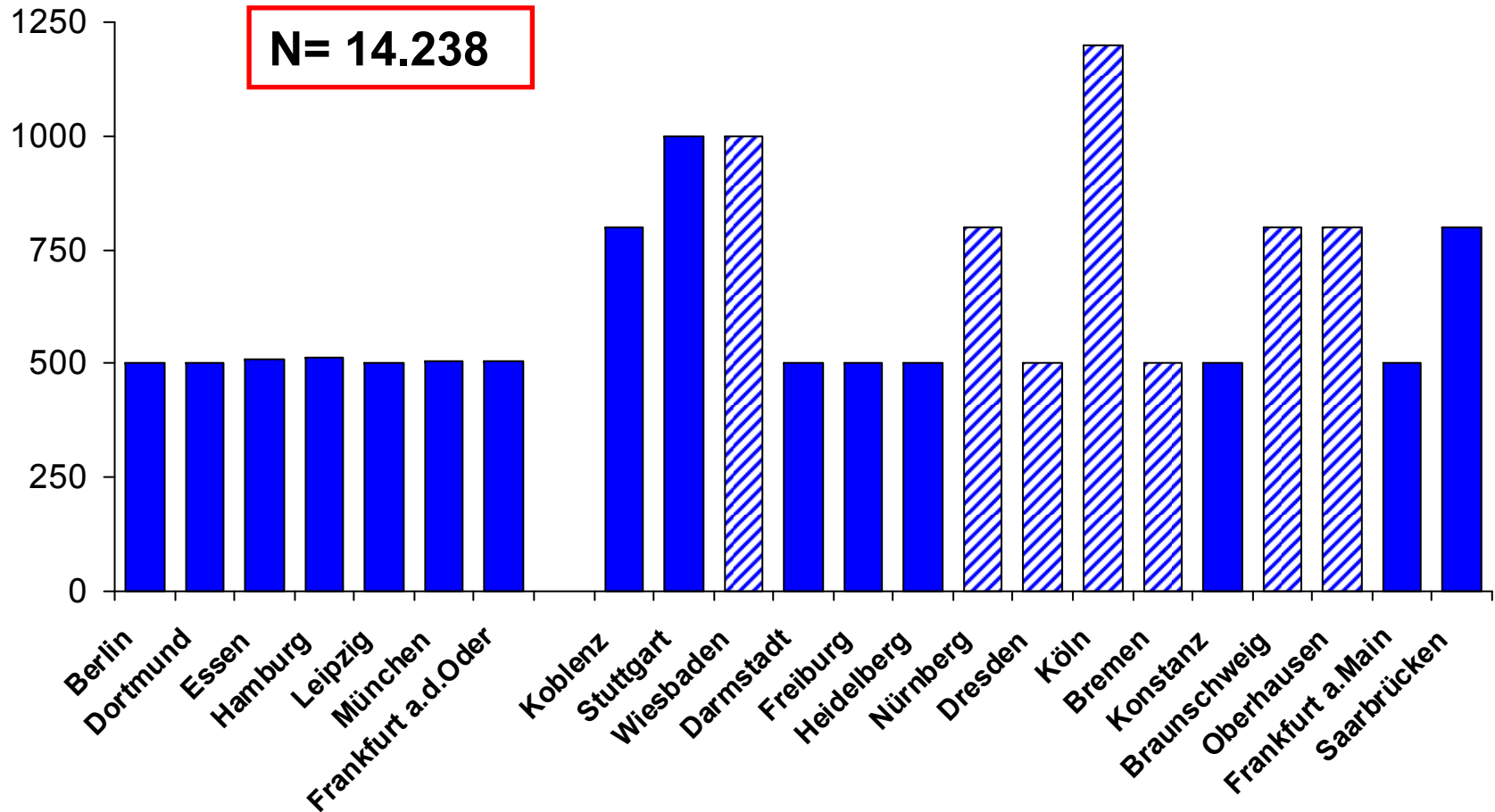
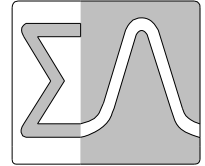
Braunschweig
Bremen
Dresden
Köln
Nürnberg
Oberhausen
Wiesbaden

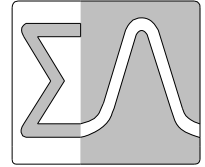


Deutsche Städte,
die 2006 zur EU-
Befragung gehörten

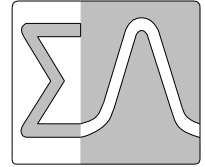


- **Telefonische Befragung (CATI)**
- **Zielgruppe: Deutschsprachige Personen ab 15 Jahren**
- **Stichprobe wurde mittels des ADM-Telefonstichprobensystems repräsentativ gezogen**
- **Stichprobenumfang Urban Audit-Fragenmodul: n = 10.702 Personen**
- **Stichprobenumfang Familienmodul: n = 5.602 Personen**
- **Befragungszeitraum: 31.10.2006 bis 21.12.2006**

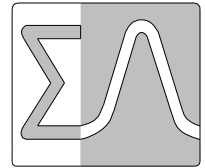




- Der ***EU-Fragebogen*** umfasste insgesamt 23 Fragen zur Zufriedenheit mit städtischen Lebensbedingungen bzw. es wurde die Zustimmung zu einzelnen Aussagen abgefragt.
- Der Fragenkatalog umfasste die Lebensbereiche Gesundheit, ÖPNV, Umwelt, Kultur, Sport- und Grünanlagen, Integration von Ausländern sowie die Zufriedenheit mit der öffentlichen Verwaltung, den Arbeitsbedingungen, dem Wohnungsmarkt und der Sicherheit in der Stadt und im Stadtteil.
- Das ***Zusatzmodul zur Familienfreundlichkeit*** beinhaltet die generelle subjektive Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Familienfreundlichkeit der eigenen Stadt, der Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



- **Erste Ergebnisse der koordinierten Umfrage der 15 deutschen Städte zum Urban Audit Fragenkatalog wurden auf der Frühjahrstagung in Gera 2007 vorgestellt.**
- **Ausgewählte Ergebnisse aus dem Zusatzmodul zur Familienfreundlichkeit von deutschen Städten wurden auf der Statischen Woche in Kiel 2007 präsentiert.**
- **Die vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) erstellte Städtetypologie auf der Basis der EU-Befragung in 75 europäischen Städten wurde auch auf die 15 deutschen Städte der koordinierten Umfrage angewandt.**
- **Einzelne Städte haben in der Zwischenzeit detaillierte Analysen mit den Umfragedaten durchgeführt und teilweise veröffentlicht. Bei diesen Arbeiten steht meist die eigene Stadt im Vordergrund.**



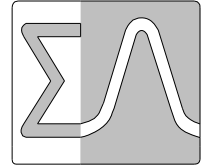
- Die Ergebnisse der 15 bzw. der 22 deutschen Städte werden in einer Gemeinschaftsveröffentlichung des VDST und der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit dokumentiert. Für ausgewählte Lebensbereiche werden subjektive und objektive Daten gegenübergestellt.

Die Korrekturfassung liegt jetzt vor!

Autoren und Autorinnen:

- Dr. Ralf Gutfleisch
- Anke Schöb
- Lewis Dijkstra
- Dr. Peter Höfflin
- Rainer Waespi-Oeß
- Dr. Hermann Burkard
- Barbara Rösel, Hermann Klein
- Ulrike Schönfeld-Nastoll
- Berthold Haermeyer
- Jacqueline Berg, Stefanie Neurauter





- Durchführung einer 2. koordinierten Umfrage zeitgleich mit der EU-weiten Urban Audit Umfrage in 2009.
- Erarbeitung eines Zusatzmoduls mit den beteiligten Städten.
-Thema Integration oder anderes Thema -
- Erstes Treffen der interessierten Städte im Herbst diesen Jahres.

Machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!